

JAKOBS-IKONOGRAPHIE — Fiche Nr.

Kanton: TG Ort: Anwil

Standort: Weiler Anwil

Titel: ehemalige Pilgerherberge
(sh. Fiche Nr.56)
Ostsüdseite

Datum: Foto: Januar 1994

Dimensionen:

SchwabenwegLes Amis du Chemin de Saint-Jacques
association helvétique

Herkunft :

Auf einem Pilgerweg : (wenn ja, Ref. Karte) Schwabenweg

Zuschreibung od. Stil : urtümlich wirkendes Holzhaus, Block-Bauweise

Technik :

Zustand :

Restaurationen ? : angeblich 1993

Geschichtliches : Nach Auskunft des Besitzers -schreibt Mathis, S.207-
sei es eine ehemalige Pilgerherberge gewesen. Ein
Stück Toggenburg ziehe sich hier ins Tannzapfenland
hinein, denn in seiner typischen Block-Bauweise erin-
nere der Bau an Konstruktionen, die im nicht allzuwei-
ten Nachbartal geläufig seien. An den Kanten schwal-
benschwanzartig zugeschnitten und verkeilt, bilden
schön behauene Vierkantsalken die Aussenhaut des gut-
proportionierten Gebäudes, braungebrannt und dort,
wo der Regen das Holz erreicht, zart versilbert.

Dokumente : Leicht gebaute Klebedächer überspannen die oft gekoppelten
Fensteröffnungen. Im Bereich der Stuben im Erdgeschoss
Fensteröffnungen mit Zugläden versehen. Bei Restaurie-
rung des Hauses soll die Nische über der Eingangstüre
verschwunden sein, möglicherweise eine Muttergottes-
statue enthaltend.

Bibliographie :

Bemerkungen : Mathis, S.207/8
Stern 91, S.86